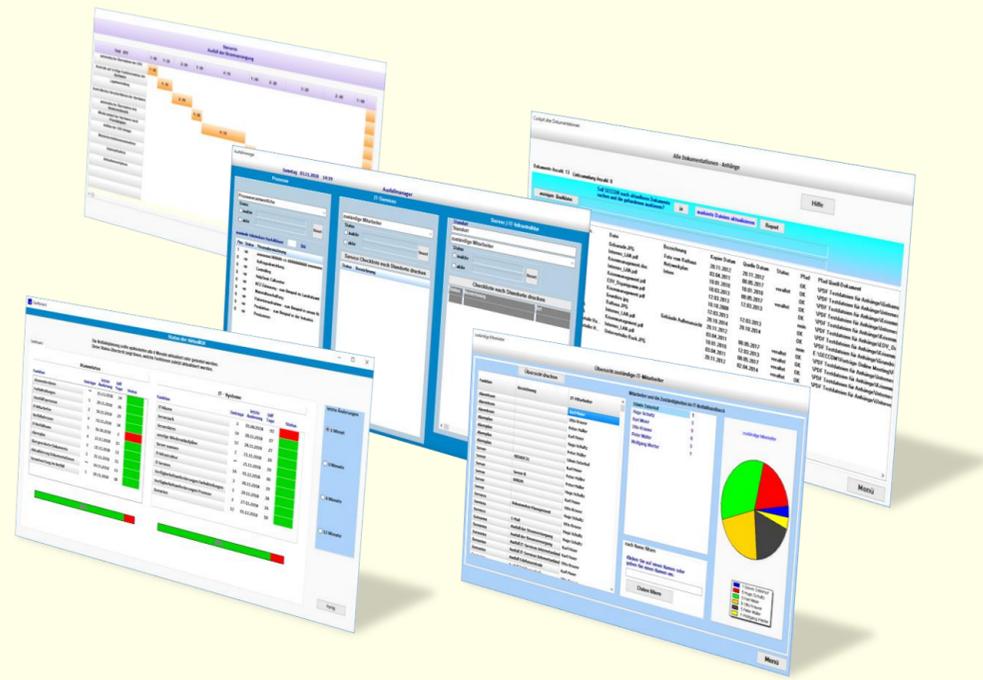


Funktionsumfang:

- Umfangreiche Import- und Exportmöglichkeiten
- Vollautomatischer Importmanager
- Ausfallmanager
- Anwenderdaten mit Revisionshistorie der Datenpflege
- Das Dashboard zeigt Ihnen den Aktualitätsstatus aller Funktionen
- Geschäftsprozesse mit Verfügbarkeitsanforderungen und Kritikalität
- Fachabteilungen und deren IT-Verfügbarkeitsanforderungen
- IT-Team und IT-Notfalladressen
- Alarmteam und Alarmierungsplan
- Regelungen der Verantwortung im Notfall
- Automatisierte Aktualisierung aller hinterlegten Dokumente
- Serverpark der virtuellen und physikalischen Server
- Serverinformationen und Wiederanlaufpläne
- Server Scanfunktion
- Netzwerkkomponenten (IT-Infrastruktur) und Ersatzbeschaffung
- IT-Services mit Datenschutzmerkmale
- Übersicht der Server, Infrastruktur, Prozesse mit den geerbten Datenschutzmerkmalen
- Drucken IT-Notfallhandbuch mit Selektionsmöglichkeit
- Alarmierung und Aktionspläne
- Ausfallsimulationen und Zeitablaufpläne
- Gegenüberstellung der Verfügbarkeitsanforderungen mit den IT-Wiederanlaufzeiten
- Szenarien mit detaillierten Aktionsplan und Gegenmaßnahmen
- Risikoanalyse und Risikobehandlung
- Aussagekräftige Grafikübersichten
- Sprache: deutsch und englisch
- und weitere Funktionen ...



SECPRO IT - Informationssicherheit (TOM)

Die EU-DSGVO und weitere gesetzliche Verpflichtungen zur Gewährleistung der Informationssicherheit fordern neben den technischen auch organisatorische Vorsorgemaßnahmen (TOM). SECPRO ist die Softwarelösung für die Einführung und Umsetzung Ihres Informationssicherheitskonzeptes. SECPRO benötigt keine Internetverbindung und keine Installation!



SECPRO beinhaltet einen Maßnahmenkatalog mit offiziellen BSI-Maßnahmen, dessen Umfang auf mittlere und kleinere Unternehmen / Kommunen zugeschnitten ist. Mit SECPRO planen Sie, wer, wann, welche Maßnahme prüft und ggf. umsetzt. Hierbei erfolgt eine laufende und aktuelle Dokumentation. Ermitteln Sie evtl. anfallende Kosten oder notwendige Ressourcen und setzen Sie den Status der Bearbeitung für jede Maßnahme. Als eindeutiges Ergebnis erhalten Sie eine fortlaufende aktuelle Dokumentation Ihres Informationssicherheitskonzeptes. Für die Berichterstattung können Sie die Dokumentationen der Maßnahmen filtern, sortieren und drucken. SECPRO fragt übernommene Dokumentationen auf Aktualität ab und fügt aktuellere Dokumentationen automatisiert ein. Die Aktualisierung wird somit auf einen Mausklick reduziert.

Hier die strukturierte Vorgehensweise mit SECPRO:

- Stellen Sie Ihr Informationssicherheits-Team zusammen.
- Erstellen Sie die Leitlinie für Ihr Unternehmen / Kommune laut beigefügtem Muster.
- Cockpit-Projektplan; Hier planen Sie, wer, wann, welche Maßnahme prüft und ggf. umsetzt. Hierbei erfolgt eine laufende und aktuelle Dokumentation. Ermitteln Sie evtl. anfallende Kosten oder notwendige Ressourcen und setzen Sie den Status der Bearbeitung für jede Maßnahme.
- Per Mausklick erstellen Sie eine Aufgabenplanung für jede zuständige Person.
- Eine Statistik zeigt Ihnen in übersichtlichen Grafiken den Stand des Projektes.
- Übernehmen Sie vorhandene Dokumente aller Formate. SECPRO fragt übernommene Dokumentationen auf Aktualität ab und fügt aktuellere Dokumentationen automatisiert ein.
- Umfangreiche Berichterstattung.

Testen Sie uns !

Testversionen finden Sie im Internet unter: www.weiss-itsysteme.de
Dort finden Sie auch die aktuelle Preisliste und weitere Informationen.

Gerne stellen wir Ihnen unsere Software-Lösungen über Internet und Telefon persönlich vor.

Bitte senden Sie uns hierzu eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an: info@weiss-itsysteme.de
Für eine Terminvereinbarung werden wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.

Software-Lösungen
IT-Notfallplanung



SECCON

Softwaregestützte IT-Notfallplanung

SECPRO

IT-Informationssicherheit (TOM)

SECPLAN

Aufgabenplanung

Unsere Softwarelösung SECCON Professional® ermöglicht den Aufbau und die Pflege einer kompletten IT-Notfallplanung. Wollen Sie eine nachhaltige IT-Notfallplanung, dann sind Office-Anwendungen keine Alternative. Im Schadensfall wird eine softwaregestützte IT-Notfallplanung wesentlich für den Fortbestand Ihres Unternehmens beitragen. Sie können für die Erstellung Ihrer IT-Notfallplanung gute und teure Beratungsfirmen beauftragen, aber dies sprengt vielleicht Ihr Budget. **Also, machen Sie es doch selbst!**

SECCON überzeugt durch die praxisorientierte Strukturierung und ist in vielen renommierten Firmen und öffentlichen Verwaltungen erfolgreich im Einsatz. Unsere Kunden meinen: "Schneller, preisgünstiger und komfortabler können wir ein BSI-konformes IT-Notfallhandbuch nicht erstellen und pflegen".

Über 16.000 lizenzierte Server sprechen für unser SECCON-Tool.

Leistungsumfang

- SECCON benötigt keine Internetverbindung, Datenbanken und keine Installation. Dies hat den enormen Vorteil, dass Sie im Notfall Ihre Daten incl. dem SECCON-Tool auf jedem USB-Speichermedium transportieren und sofort benutzen können, wo immer Sie diese benötigen. Dieses spart Zeit, Nerven und Kosten.
- Mit der klaren Struktur erstellen Sie Ihre IT-Notfallplanung in 3 Phasen. Bereits vorhandene Daten und Dokumente werden mit der integrierten Schnittstelle übernommen. Die Erfassung und Aktualisierung der Serverinformationen erledigt eine Scan-Funktion.
- SECCON fragt übernommene Dokumentationen und Daten auf Aktualität ab und fügt aktuellere Informationen automatisiert in Ihr IT-Notfallhandbuch ein. Die Aktualisierung Ihres IT-Notfallhandbuches wird somit auf einen Mausklick reduziert.
- Aus den Informationen generiert SECCON ein BSI-konformes IT-Notfallhandbuch und umfassende Auswertungen.
- SECCON unterstützt die aktuellen Standards ISO 22301 sowie BSI 100-4 IT-Notfallmanagement.
- SECCON ist vor allem bezahlbar; keine gebundenen Laufzeiten oder kostenpflichtige Zusatzmodule. Mit dem integrierten Updater haben Sie kostenlosen Zugriff auf aktuelle Unterversionen. Das heißt, keine Nebenkosten für Wartung und Pflege.
- Wir bieten ein einfaches und übersichtliches Lizenzmodell.
- Als Unterstützung bieten wir Ihnen unsere Schulungen oder unser SECCON Coaching-Tool.
- SECCON bietet Ihnen Revisionsfähigkeit: BSI IT-Grundschutz; ISO 27001; KonTraG; DSGVO

Automatisierung statt manueller Datenpflege

Importfunktion

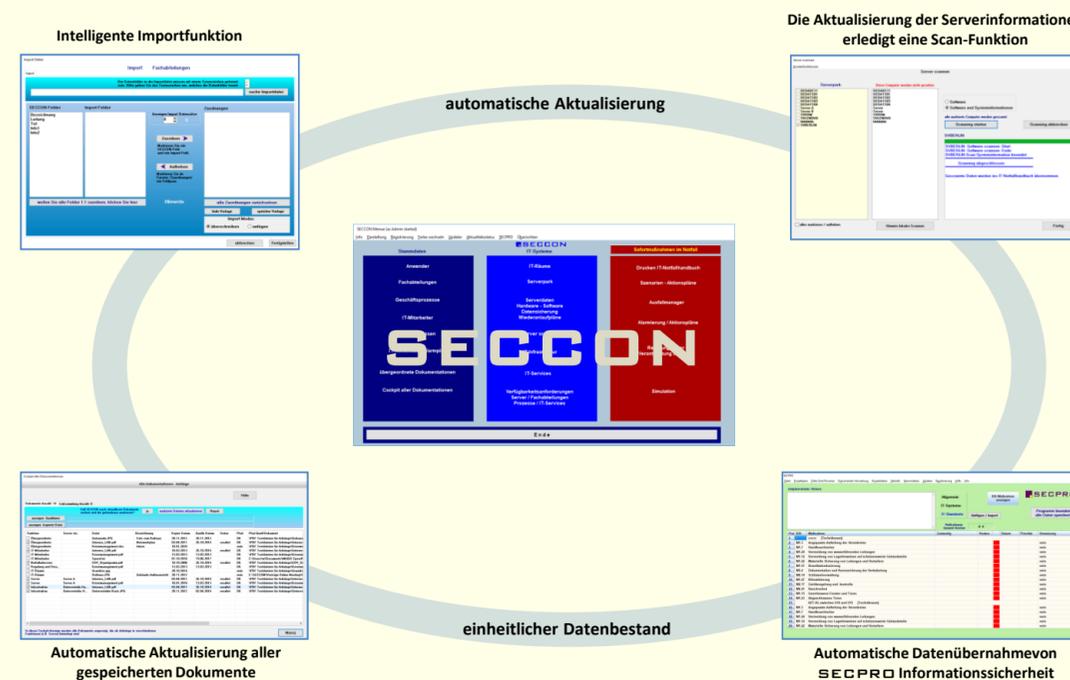
Mit der komfortablen Importfunktion übernehmen Sie bereits vorhandene Daten (z.B. Notfalladressen, Serverdaten, Netzwerkkomponenten etc.). Der Importmanager bietet Ihnen einen vollautomatischen Import mit Zeitsteuerung und Intervallschaltung. Diese intelligente Datenimportfunktion bringt Ihre Daten automatisiert auf den neuesten Stand.

Vorhandene Dokumente

Übernehmen Sie vorhandene Dokumente aller Formate (z.B. Netzwerkplan, Organigramm). Der Clou: Innerhalb der Pflege fragt SECCON alle übernommenen Dokumente eigenständig auf Aktualität ab und fügt aktuellere Dokumentationen automatisiert in Ihr IT-Notfallhandbuch ein. Somit entfällt der zeitraubende und mühsame Abgleich mit den Originaldokumenten. Die Aktualisierung Ihres IT-Notfallhandbuches wird somit auf einen Mausklick reduziert.

Server Scan-Funktion

Die Erfassung und Aktualisierung der Serverdaten erledigt eine Scan-Funktion. Alle notwendigen Server-Informationen (z.B. installierte Software, Hardware, Systemumgebung) werden automatisch ins Notfallhandbuch übernommen.



Szenarien Risikomanagement

Risikobewertung

Sie können Ihre Szenarien der möglichen Schadensereignisse entsprechend der Fehlermöglichkeit und Einflussanalyse (FMEA) bewerten. In der FMEA wird das Risiko beurteilt.

Es werden für jedes Risiko folgende Daten ermittelt:

- Eintrittswahrscheinlichkeit – Wie wahrscheinlich ist es, dass dieses Szenario vorkommt, beziehungsweise eintritt?
- Folgen / Ausmaß – Welche Auswirkung hat das Auftreten des Szenarios?
- Entdeckungswahrscheinlichkeit – Wie wahrscheinlich ist es, dass der Eintritt des Szenarios frühzeitig bemerkt wird?

Um das potentielle Risiko auszudrücken und bewerten zu können, wird eine Risikoprioritätszahl (RPZ) gebildet. $RPZ = \text{Eintrittswahrscheinlichkeit} \times \text{Ausmaß} \times \text{Entdeckungswahrscheinlichkeit}$. Es können so Risikoprioritätszahlen zwischen 1 und 1.000 entstehen. Je höher die Risikoprioritätszahl ist, desto inakzeptabler ist das Risiko.

Risikobehandlung

Als Risikomessgröße dient die Risikoprioritätszahl (RPZ). Auf dieser Entscheidungsbasis werden präventive Entdeckungs- und Vermeidungsmaßnahmen entwickelt.

- Geben Sie die Risikoursache für das Szenario ein. Ein Szenario wäre z.B. 'Hochwassergefahr' und die Risikoart 'keine wasserdichte Türen oder fehlende Feuchtigkeitsmelder'.
- Aufgrund der Risikoart dokumentieren Sie, welche Gegenmaßnahmen Sie planen oder umgesetzt haben.
- Bewerten Sie anschließend das Risiko erneut.

Diese Vorgehensweise wird Ihre identifizierten Risiken reduzieren.

Risikoübersicht

Eine Zusammenfassung aller Szenarien ergibt eine präventive Risikobetrachtung. Die Rangfolge der Risiken setzt die Prioritäten der notwendigen Gegenmaßnahmen.

